



Unvorhersehbare Turnierabsage aufgrund von Druseverdacht

Es fühlt sich an, wie in einem Krimi, wir sind noch immer sprachlos und möchten gern die ganze Geschichte mit euch teilen.

In der Nacht vom 08. auf den 09.03.2023 stoppten Einsatzkräfte der Verkehrsbereitschaft einen Pferdetransporter auf der Autobahn A1, um eine allgemeine Verkehrskontrolle durchzuführen.

Die erschreckenden Ergebnisse:

Eines der sieben Pferde wies mehrere Verletzungen am ganzen Körper auf. Es gab keine Wasserversorgung (Fahrzeit ca. 20h). Weder Fahrer noch Fahrzeug hatten für derartige Beförderung eine Zulassung. Das Gespann war deutlich zu schwer (ca. 50% über dem zulässigen Gesamtgewicht). Der vorgeschriebene Fahrtenschreiber war nicht in Betrieb.

Die Pferde sollten von den Niederlanden nach Rumänien gebracht werden. Dem 35-jährigen Fahrer aus Rumänien wurde die Weiterfahrt untersagt.

Die Tiere wurden kurzerhand in Bremen bei uns auf dem Schimmelhof untergebracht und versorgt. Es stellte sich heraus, dass bei einem dieser Pferde ein starker Druseverdacht besteht, was uns eine verantwortungsvolle Durchführung des geplanten Turnieres unmöglich macht.